

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 40 Amt für Familien,
Senioren & Kultur,
Sport
Datum: 15.11.2013
Drucksache Nr. 1451/2013/1

Beschlussvorlage

Sitzung Verwaltungsausschuss am 14.11.2013

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 21.11.2013

- öffentlich -

Jubiläumsjahr 2016 - 1250 Jahre Schwetzingen

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Schwetzingen erarbeitet für das Jubiläum „1250 Jahre Schwetzingen“ eine Konzeption.
2. Der Gemeinderat stimmt dem weiteren Vorgehen für die Erarbeitung der Konzeption zu.
3. Im Herbst 2014 wird der Gemeinderat über die Umsetzung der Konzeption für das Jubiläumsjahr und das Finanzbudget entscheiden.
4. Die Verwaltung wird mit der weiteren Vorbereitung beauftragt.

Erläuterungen:

Im Jahr 766 wurde Schwetzingen erstmals im Loscher Codex erwähnt. Im Jahr 2016 wird der 1250-jährige Jahrestag dieser ersten urkundlichen Erwähnung unserer Stadt sein. Es handelt sich um ein besonderes Jubiläumsjahr (1 ¼ Jahrtausende). Das letzte Jubiläum dieser Art fiel in die Regierungszeit von Kurfürst Carl Theodor.

Die Verwaltung hat Anfang 2013 begonnen, sich näher mit dem Jubiläum zu befassen. Es wurde eine entsprechende Projektgruppe gebildet, die weitergehende Überlegungen angestellt hat. Nach der Sommerpause wurde der Dialog mit Vertretern der Gemeinderatsfraktionen gesucht. Ebenso wurden Vertreter der Bürgerschaft über Interessengruppierungen wie IG Vereine, SMS, Kirchen und VHS über die bisherigen ersten Gedanken informiert und eingebunden.

„1250 Jahre Schwetzingen“ soll gefeiert werden mit

1. regelmäßigen Veranstaltungen, die anlässlich des Jubiläums genutzt werden sollen,
2. städtischen oder sonstigen Sonderveranstaltungen, die diesbezüglich durchgeführt werden,
3. Bürgerprojekten, die von der Bürgerschaft angeregt, eingebracht und ggf. auch durchgeführt werden.

Ziel soll es sein, das Jubiläumsjahr mit der gesamten Bürgerschaft entspannt und leicht zu feiern. Es soll mit einem vertretbaren und klar begrenzten Finanzbudget bestritten werden. Neben den eigentlichen Feierlichkeiten soll auch die Möglichkeit genutzt werden, anlässlich des Jubiläumsjahrs bürgerschaftliche, nachhaltige und besondere Projekte zu entwickeln und durchzuführen. Grundsätzlich sollen alle Ideen, die einen Bezug zum Jubiläum haben, willkommen und zugelassen sein.

Die Konzeption soll unter Einbeziehung der Vertreter bürgerschaftlicher Gruppierungen und der Vertreter der Fraktionen bis Ende Sommer 2014 vorbereitet und dem Gemeinderat im Herbst 2014 zur Entscheidung unterbreitet werden. Der Gemeinderat wird dann über den Vorschlag zum Verlauf des Jubiläumsjahres Beschluss fassen. Im Anschluss an die Entscheidung soll dann die weitere Bürgerschaft in geeigneter Form beteiligt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Haushalt 2014 wurden EUR 50.000,-- angemeldet, die u.a. für die Erstellung eines Jubiläumslogos, den Bürgerbeteiligungsprozess, den sukzessiven Aufbau der ur- und frühgeschichtlichen Abteilung im Karl-Wörn-Haus und Infomaterial/-veranstaltungen benötigt werden.

Für 2015 sind anteilige Projektkosten (z. B. für Vorauszahlungen, Herstellungskosten etc.) und für 2016/17 Veranstaltungskosten zu erwarten.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: